

Liebesgeständnisse und anderer Probleme.

1/2 Joey x Seto

Von Zack

Kapitel 1: Liebesgeständnisse

Liebesgeständnisse und anderer Probleme.

Warum muss man das immer angeben? Weiß doch echt Jeder das Yu-gi-oh nicht mein ist. Und das ich damit kein Geld mache. Aber egal ich hab nur ne blühende Fantasie.

Hallo mein Name ist Joey Wheeler.

Und mein Problem ist...ich fange mal ganz von vorne an, sonst versteht ihr es nicht.

Ich besuche die Schule von Domino-City.

Ich bin ein guter Schüler...na gut ich bin eher schlecht als gut, aber was soll's.

Meine Eltern leben getrennt.

Mein Vater ist gut zu mir....ok!

Er schlägt mich ab und zu aber er hat mir nie was schreckliches angetan.

Und ich bringe immer Super Noten Nachhause....ok!

Ich bin auch darin schlecht.

Ich verstehe mich mit meinen Mitmenschen sehr gut.

Auch in meiner Klasse verstehe ich mich mit allen....ja ihr habt Recht, nicht mit allen.

Da gibt es einen braunhaarigen Firmenchef, der mich immer Runter buttert.

Aber das ist nicht das Problem!!!

Das Problem schimpft sich angeblich Freunde.

Warum?

Na wie würdet ihr euch Fühlen, wenn euer bester Freund, euch mal so nett neben bei sagt, dass er dich liebt?

Jupp!

So fühle ich mich auch.

Aber das ist ja nicht das einzige Problem.

Nein, nach dem Yugi mir das so liebevoll gesagt hatte, wurde ich dann später auf dem Weg nach Hause, von meinem guten Kumpel Duke Devlin umarmt, der mir dann

verführerisch ins Ohr hauchte: "Ich will dich!"

Dieser hatte mir erklärt, er würde mich schon 'ne lange Zeit Lieben, das mit meiner Schwester währe nur Täuschung gewesen.

Er hätte sich nie getraut, und nun fragte er mich, wie ich zu ihm stand.

Ich war sprachlos.

Ich glaubte mein Schwein pfiß.

Ich dachte echt, ich hätte was an den Ohren.

Hallo?

Ich bin Joey Wheeler und hab was mit Mai.

Na gut ich hatte was mit ihr.

Aber das spielt doch keine Rolle.

Ich bin an MÄDCHEN interessiert, verdammt noch mal, und nicht an JUNGS!

Sehe ich so Schwul aus?

Steht das auch irgendwo auf meiner Stirn geschrieben?

Nein!

Das musste ich erst mal verkraften, was ich auch Duke zu verstehen gab.

Dieser fiel mir nur um den Arm und flüsterte mir zu: "Lass dir Ruch Zeit, damit."

Und damit ging er, aber nicht ohne mir zum Abschied auf den Po zu klatschen.

Ich war Feuer rot.

Eine Ampel war ein Witz gegen meine Gesichtsfarbe.

Ok!

Nach einigen Zitterattacken und Brechreize riss ich mich zusammen, und machte mich endlich auf den Weg nach Hause.

Da wollte ich ja auch hin. Nur so weit kam ich nicht, denn eine XXL Limousine hielt vor mir an.

Unter Sprachlosigkeit wurde ich durch eine Tür, in das Innere des Wagens gezogen.

Und kurz darauf bekam ich meinen ersten Kuss.

Was mich mehr erschreckte war nicht, dass es mein Erster Kuss war.

Nein!

Das nicht!

Auch nicht von einem Jungen.

Nein!

Das auch nicht.

Ich war deswegen geschockt, weil es Seto Kaiba war.

Hallo?

Der Kerl kann mich doch nicht Leiden.

Und was macht er da mit mir?

Ich fand das nicht Witzig!

Mir war zum Heulen zumuten.

Das war uns ist ein Alptraum.

Kann es nicht wie früher sein?

Was hab ich denen nur angetan?

Ok!

Der Kuss war schön....wartet mal! Hab ich da eben gesagt der Kuss war schön?

Langsam kam mir auch der Verdacht, ich sei Schwul.

Nach unendlichen Minuten ließ Kaiba von mir ab.

Wurde auch Zeit.

Ich hab gedachte, er wolle mich ersticken.

Sprachlos, die Lippen leicht angeschwollen und meinen verwirrender Blick, machte ihn wohl Wahnsinnig, den schon wieder zog er mich zu sich, und küsste mich solcher einer Heftigkeit, das ich mich nicht wehren konnte.

Endlich lies Freund Kühlschrank von mir ab.

Zu erst mal musste ich wieder Sauerstoff einatmen, dann fragte ich höflich wie ich war: "Kaiba! Was soll der scheiss?"

Dieses Grinsen hätte ich ihm zu gerne aus dem Gesicht geschlagen.

Diese Augen...dieser überhebliche Blick, der mir so viel sagt: Stirb-an-meinen-Kühltruhen-Blick!

Nun hebt er seine Hand.

Will er mich schlagen?

Oder was soll das?

Aber nein, er fährt sanft über meine Wange entlang.

Der macht mir Langsam Angst.

Nun zieht er mich zu sich.

Überrumpelt lasse ich es geschehen.

Was soll ich auch machen?

OK!

Nun haucht er mir ins Ohr: "Hündchen...."

Momente mal.

Ich war verwirrt, von Köter plötzlich auf Hündchen?

Ach war das nicht nett? Wie kommt ihr bloß darauf, dass es sarkastisch war?

"....Ich Liebe dich!"

Seht ihr was mein Problem ist?

Und Nein, Selbstmord ist keine Lösung dafür.

Ja und was hab ich gemacht, nach diesem Geständnis?

Ich hab die Tür auf gerissen und bin wie ein geprügelter Hund nach Hause gerannt, an meinen Vater, der dieses mal, erstaunlicherweise, nüchtern war, vorbei in mein Zimmer.

Man fand mich an dem Tag nur dort.

Das ist ein Alptraum!

Ein schrecklicher!

Ein Alptraum ohne erwachen.

Ich will nicht mehr.

Fortsetzung folgt